

NDB-Artikel

Abraham, Salomon Otto Tonpsychologe, * 30.5.1872 Berlin, † 24.1.1926 Berlin (israelitisch)

Genealogie

V Louis Abraham, Kaufmann in Berlin: *M* Bertha, *T* des Kaufmanns Salomon Frank und der Rosalie Liemann.

Leben

A. studierte in Berlin Medizin und Naturwissenschaften, promovierte 1894 zum Dr. med., wandte sich dann jedoch, seit 1896 als Mitarbeiter von K. Stumpf am Psychologischen Institut der Universität Berlin, ganz der Musikpsychologie zu. Er verfaßte grundlegende Arbeiten über das absolute Tonbewußtsein, über das Problem der Tonartencharakteristik, distanzgleiche Teilung von Intervallen und die Schwankungsbreite der Intonation bei Natur- und Kunstsängern. Weitere Forschungen galten dem Tonsystem der Japaner, der indischen und türkischen Musik. A. verwaltete das Phonogramm-Archiv von E. M. von Hornbostel, mit dem er ebenso wie mit dem Physiologen und Otologen K. L. Schaefer manches gemeinsam erarbeitete und auch veröffentlichte.

Werke

u. a. Wahrnehmung kürzester Töne u. Geräusche (mit L. J. Brühl), in: Ztschr. f. Psychol. u. Physiol., 1898;

Üb. d. maximale Geschwindigkeit v. Tonfolgen (mit K. L. Schaefer). ebenda;

Üb. d. Abklingen v. Tonempfindungen, ebenda 1899;

Das absolute Tonbewußtsein, in: Sammelbde. d. Internat. Musikges. III, 1, 1901, u. VIII. 3.1907;

Üb. d. Harmonisierbarkeit exot. Melodien, ebenda VII, 1906;

Formanalysen an siames. Orchesterstücken, in: Arch. f. Musikwiss. II, 1920. s. a.

MGG.

Literatur

W. Heinitz, in: MGG.

Autor

Carl Benedict

Empfohlene Zitierweise

, „Abraham, Otto“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 24
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
